

## Konzertregeln

Damit ein Konzert der ASA auch in seiner äußerlichen Form ein Erfolg wird, sind die folgenden Regeln zu beachten:

1. Während des Wartens auf den Konzertbeginn in den Seitenräumen der Bühne muß übermäßiger Lärm vermieden werden. Dies gilt besonders, wenn die Türen geöffnet werden und der Chor die Bühne betritt.
2. Sopran und Tenor halten die Notenmappen beim Betreten der Bühne in der rechten Hand, Alt und Baß in der linken Hand (merke: dem Publikum zugewandt).
3. Ist der Sitzplatz erreicht, setzt man sich sofort hin (die Reihe setzt sich nicht geschlossen hin).
4. Die Sitzordnung ist verbindlich.
5. Die Notenmappen werden geöffnet, wenn der künstlerische Leiter den Chor zum Aufstehen auffordert.
6. Während der Konzertteile, bei denen der Chor nicht beteiligt ist, sind die Noten nicht vor das Gesicht zu halten, wenn man mitlesen will. Das Umblättern soll möglichst geräuschlos geschehen.
7. Die Noten sind nicht schon im Stehen umzublättern, wenn der Chor sich danach wieder setzt. Dieses soll erst erfolgen, wenn der Chor wieder sitzt (siehe auch 5.)
8. Am Ende eines Werkes sollen die Noten zunächst offen gehalten werden. Die Notenmappe soll erst geschlossen werden, wenn der Chor wieder sitzt.
9. Übermäßiger Schmuck ist zu vermeiden.
10. Es macht auf das Publikum keinen guten Eindruck, wenn bei etwaigen Pannen im Chor das Gesicht verzogen wird.
11. Das Winken ins Publikum hat zu unterbleiben.
12. Das Hinausgehen nach einem Werk (Pause oder Konzertende) erfolgt reihenweise nachdem das Orchester die Bühne verlassen hat. Dabei beginnt die unterste Reihe.